



# Ergebnisse der Bedarfsermittlung: Betreuungsbedarfe der Eltern an Halbtagschulen in Mainz

TOP 3 und 4

Austauschtermin mit GS-Leitungen der staatlichen Halbtagschulen, ADD, BM, Jugend- und Schulamt der Landeshauptstadt Mainz am 29. November 2024



# Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Inhalt

## TOP 3:

- Rahmenbedingungen und Ausgangssituation
- Präsentation der Ergebnisse der Elternbefragung
  - Datengrundlagen und Rücklaufquote
  - Stadtweite Kernergebnisse
  - Kernergebnisse der gesamten staatlichen Halbtagschulen

## TOP 4:

- Weiteres Vorgehen:
  - Zeitplanung
  - Vorgehensbeschreibung
  - Ausblick



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung an Mainzer Grundschulen

| Rechtsanspruchserfüllende Nachmittagsangebote ab 2026/2027 in Mainz nach Schulform |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | Modell 1: Ganztagschule in Angebotsform   |  | Modell 2: Halbtagschule plus GaFöG (oGTS)  |
|  | Ganztagschule Montag - Donnerstag   | Optionales Angebot am Freitag (GaFöG)  | Angebot Montag - Freitag   |
| <b>Verantwortungsbereich</b>   | Schule  | Schule und Stadt Mainz   | Schule und Stadt Mainz   |
| <b>Ort</b>   | Schulgebäude  | Schulgebäude   | Schulgebäude   |
| <b>Anmeldung</b>   | Anmeldung freiwillig.<br>Erfolgt über die Schule.   | Anmeldung freiwillig.<br>Erfolgt über städtisches Anmeldesystem.   | Anmeldung freiwillig.<br>Erfolgt über städtisches Anmeldesystem.   |
| <b>Teilnahmeverpflichtung</b>  | Verpflichtende Teilnahme bis 16:00 Uhr (zu Beginn des Schuljahres verbindlich festzulegen). | Verpflichtende Teilnahme bis 15:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr (zu Beginn des Schuljahres verbindlich festzulegen). | Verpflichtende Teilnahme bis 15:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr (zu Beginn des Schuljahres verbindlich festzulegen). |
| <b>Teilnahmebeitrag für Familien (ohne Essen)</b>                                  | Kostenfrei.   | Durchschnittlicher Teilnahmebeitrag ca. 70,00 – 90,00 Euro pro Monat.<br>Sozial gestaffelte Kostenbeiträge.    | Durchschnittlicher Teilnahmebeitrag ca. 320,00-380,00 Euro pro Monat.<br>Sozial gestaffelte Kostenbeiträge.    |



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung an Mainzer Grundschulen

| Rechtsanspruchserfüllende Nachmittagsangebote ab 2026/2027 in Mainz nach Schulform |   |   |  |
|--|---|---|--|
|  | Modell 1: Ganztagschule in Angebotsform   |   | Modell 2: Halbtagschule plus GaFöG (oGTS)  |
|  | Ganztagschule Montag - Donnerstag   | Optionales Angebot am Freitag (GaFöG)   | Angebot Montag - Freitag   |
| <b>Verantwortungsbereich</b>   | Schule  | Schule und Stadt Mainz  | Schule und Stadt Mainz   |
| <b>Mittagessen</b>   | Eigenanteil Mittagessen: 4,13 Euro (Stand 01.08.2024).<br>Bei BuT: Anspruch auf kostenfreies Mittagessen.               | Mittagsverpflegung wird angeboten. Eigenanteil vssl. ebenfalls 4,13 Euro.<br>Bei BuT: Anspruch auf kostenfreies Mittagessen.                | Mittagsverpflegung wird angeboten. Eigenanteil vssl. ebenfalls 4,13 Euro.<br>Bei BuT: Anspruch auf kostenfreies Mittagessen.                   |
| <b>Umfang des Betreuungsangebotes</b>  | Schulisches Bildungs- und Betreuungsangebot an mind. 4 Tagen in der Woche von 8:00 bis 16:00 Uhr.<br>Nur an Schultagen. | Nach Bedarf ergänzendes Ganztagsförderangebot der Jugendhilfe ab Unterrichtsende bis 15:00 oder 16:00 Uhr (freitags).<br>Nur an Schultagen. | Nach Bedarf Ganztagsförderangebot der Jugendhilfe an 5 Tagen in der Woche nach Unterrichtsende bis 15:00 oder 16:00 Uhr.<br>Nur an Schultagen. |
| <b>Personal</b>  | Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, sonstiges pädagogisches Personal, qualifizierte Betreuungskräfte.                  | Pädagogische Fachkräfte und fachlich geschultes Personal eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe.   | Pädagogische Fachkräfte und fachlich geschultes Personal eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe.  |



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung an Mainzer Grundschulen

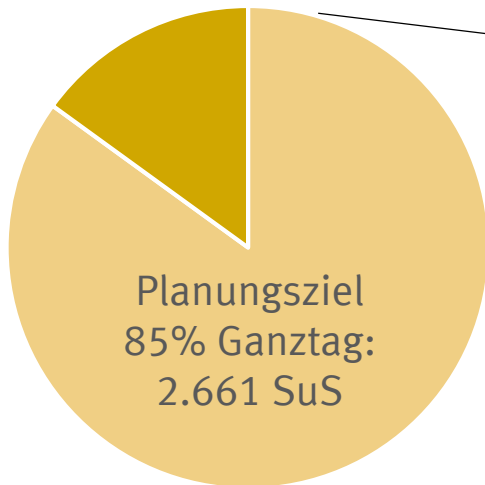
| Rechtsanspruchserfüllende Nachmittagsangebote ab 2026/2027 in Mainz nach Schulform |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  | Modell 1: Ganztagschule in Angebotsform   |   | Modell 2: Halbtagschule plus GaFöG (oGTS)   |
|  | Ganztagschule Montag - Donnerstag   | Optionales Angebot am Freitag (GaFöG)   | Angebot Montag - Freitag  |
| <b>Verantwortungsbereich</b>   | Schule  | Schule und Stadt Mainz  | Schule und Stadt Mainz  |
| <b>Pädagogische Grundsatz</b>  | <p>Verzahnung des Nachmittags mit dem Unterrichtsvormittag mit vier verbindlichen Gestaltungselementen[1]:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterrichtsbezogene Ergänzungen,</li> <li>– themenbezogene Vorhaben und Projekte</li> <li>– Förderung,</li> <li>– Freizeitgestaltung</li> </ul> | <p>Förderung im Sinne des SGB VIII mit verschiedenen Elementen, wie z.B. Hausaufgabenzeit, individuelle Förderung, themenbezogene Projekte, Freizeitangebote, AGs.</p> <p>Grundvoraussetzung für eine wirksame päd. Förderung ist die Regelmäßigkeit in der Teilnahme. Daher keine flexiblen Abholzeiten möglich.</p> | <p>Förderung im Sinne des SGB VIII mit verschiedenen Elementen, wie z.B. Hausaufgabenzeit, individuelle Förderung, themenbezogene Projekte, Freizeitangebote, AGs.</p> <p>Grundvoraussetzung für eine wirksame päd. Förderung ist die Regelmäßigkeit in der Teilnahme. Daher keine flexiblen Abholzeiten möglich.</p> |
| <b>Praktisches Beispiel für Tagesablauf</b>  | <p>Montags bis donnerstags:</p> <p>8:00 Uhr Schulisches Angebot (Unterricht)</p> <p>12:00/13:00 Uhr Mittagessen</p> <p>13:00/13:30 Uhr Schulisches Ganztagsangebot</p> <p>16:00 Uhr Ende</p>  | <p>Freitags:</p> <p>8:00 Uhr Schulisches Angebot (Unterricht)</p> <p>12:00/13:00 Uhr Unterrichtsende / Mittagessen</p> <p>13:00/13:30 Uhr Hausaufgaben</p> <p>14:00 Uhr Ganztagsangebot der Jugendhilfe</p> <p>15:00 Uhr Abholfenster</p> <p>16:00 Uhr Ende</p>   | <p>Montags bis freitags:</p> <p>8:00 Uhr Schulisches Angebot (Unterricht)</p> <p>12:00/13:00 Uhr Unterrichtsende / Mittagessen</p> <p>13:00/13:30 Uhr Hausaufgaben</p> <p>14:00 Uhr Ganztagsangebot der Jugendhilfe</p> <p>15:00 Uhr Abholfenster</p> <p>16:00 Uhr Ende</p>   |

[1] <https://bildung.rlp.de/ganztagschule/ganztagsangebote>



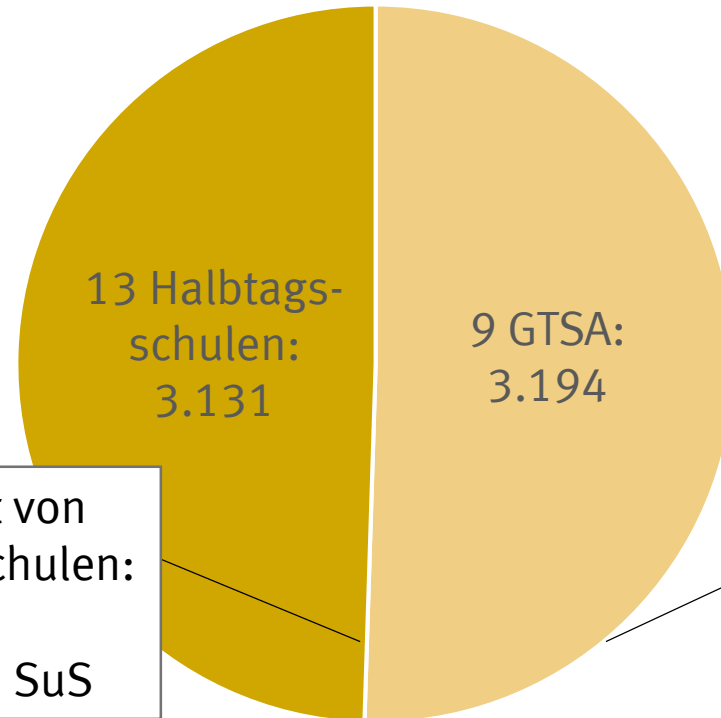
# TOP 3: Vorläufige Kostenschätzung für ein pädagogisches Ganztagsangebot der Jugendhilfe in der Schulzeit

Staatliche Grundschulen\*



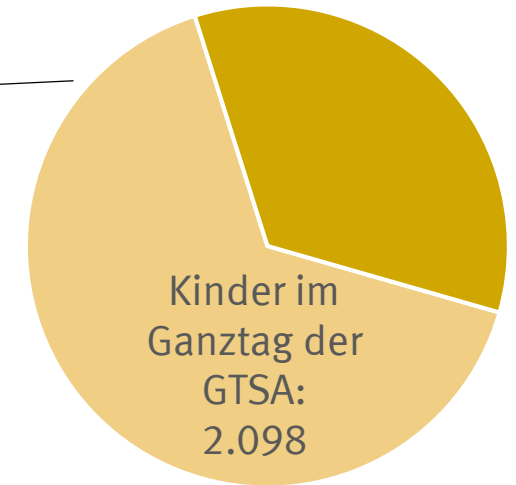
Kostenschätzung für ein Angebot von Montag bis Freitag an Halbtagschulen:

➤ 9.570.000€ jährlich für 2.661 SuS



Kostenschätzung für ein Freitagsangebot an GTSA:

➤ 1.500.000€ jährlich für 2.098 SuS



\*Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik Schuljahr 2022/2023. Ohne Fördergrundschulen und freie Schulträger.



## TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Status Quo

- ✓ Etablierung einer Beteiligungs- und Arbeitsebene mit den Interessensgruppen der Schulgemeinschaften.
- ✓ Erarbeitung von Vorschlägen für die politischen Entscheidungsträger:innen (Grundsatzbeschlüsse 0687/2023/1 und 1909/2023).
- Jugendhilfeplanerischer Prozess zur Bedarfsermittlung.
  - Sukzessive Umsetzung der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe im Rahmen von geförderten Maßnahmen.
  - Weiterhin Aus- und Umbau von Schulen.



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Gliederung der Ergebnisaufbereitung

- **Datengrundlage:** Rücklaufquote auf Ebene der Stadt Mainz und der staatlichen Halbtagschulen
  - **BLOCK 1:** Auswertung auf Ebene der **Stadt Mainz** (Schulzeit, ohne Ferien)
  - **BLOCK 2:** Auswertung auf Ebene der **Halbtagschulen** (Schulzeit, ohne Ferien)
- 
- **Anlage: Schulstandortbezogene Einzelauswertung** (Schulzeit, ohne Ferien) für jede staatliche Halbtagschule als analoge und digitale Mappe.

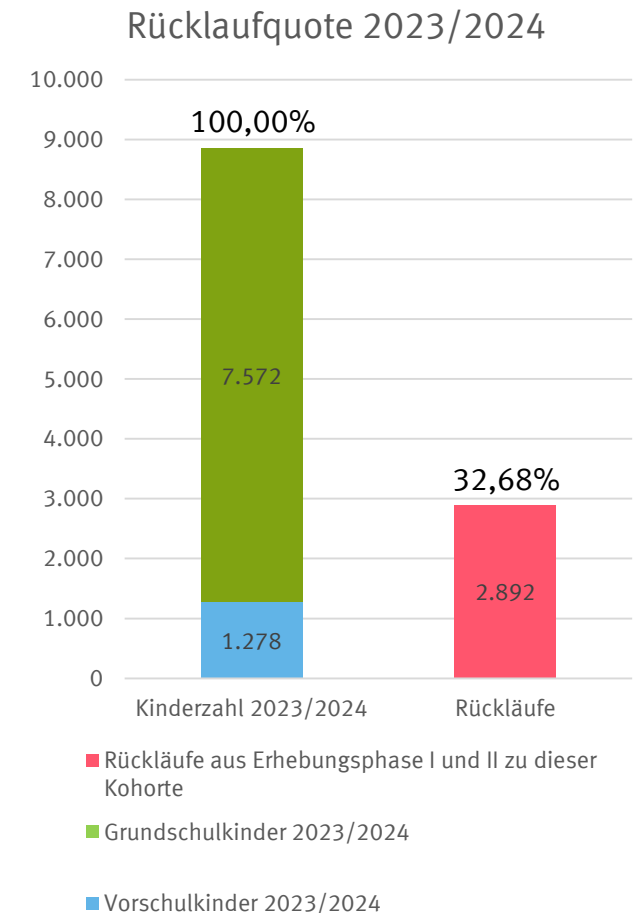




# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Datengrundlage auf Ebene der Stadt Mainz | Rücklaufquote

- Gesamtschülerschaft an allen Mainzer Grundschulen:  
**Schuljahr 2023/2024**  
7.572 Kinder
- Vorschulkinder an allen Mainzer Kitas:  
**Kitajahr 2023/2024**  
mind. 1.278 Kinder
- Gesamtteilnahme an der Elternbefragung für dieses  
Sample aus der Erhebungsphase I und II  
 $2.513 + 379 =$   
**2.892 Rückläufe** (1 Fragebogen pro Kind)
- Rücklaufquote: ca. **32,68%**

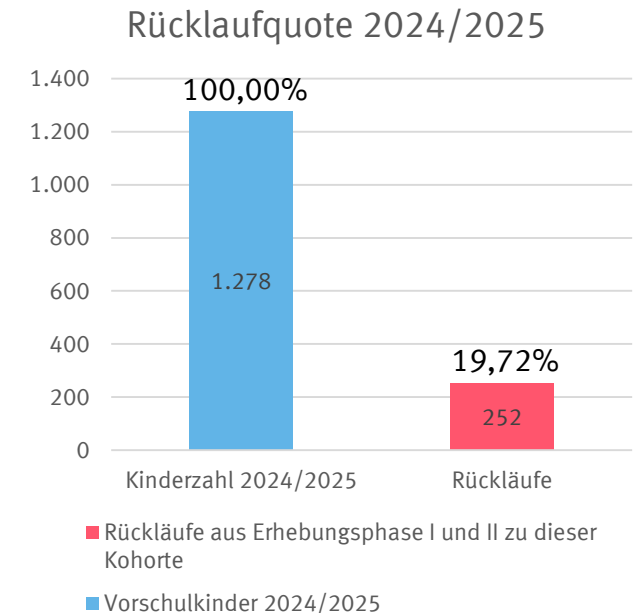




# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Datengrundlage auf Ebene der Stadt Mainz | Rücklaufquote

- Vorschulkinder an allen Mainzer Kitas:  
**Kitajahr 2024/2025**  
**mind. 1.278 Kinder**
- Gesamtteilnahme der Vorschulkinder für dieses  
Sample aus der Erhebungsphase II: **Kitajahr**  
**2024/2025**  
**252 Rückläufe** (1 Fragebogen pro Kind)
- Rücklaufquote der Vorschulkinder 2024/2025:  
**ca. 19,72%**
- **Wiederholte Teilnahme\*** aus Mainzer Grundschulen:  
**Schuljahr 2024/2025**  
**114 Rückläufe** (1 Fragebogen pro Kind)



\*Bei der wiederholten Teilnahme ist unklar, ob es sich um **eine erneute Teilnahme der Eltern**, aber für ein weiteres Kind handelt oder um die erneute Teilnahme für das **gleiche Kind**, wie in der 1. Erhebungsphase. Aus diesem Grund fließen die Ergebnisse in die Gesamtauswertung ein und werden nicht gesondert abgebildet.



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Datengrundlage auf Ebene der Stadt Mainz | Rücklaufquote

- Grundgesamtheit: 6 Jahrgänge der Schul-/Kitajahre 2023/24 und 2024/25  
mind. **10.128 Kinder**
- Gesamtteilnahme aus zwei Erhebungsphasen:  
**3.258 Rückläufe**  
(1 Fragebogen pro Kind)
- Gesamtrücklaufquote aus zwei Erhebungsphasen:  
**ca. 32,17%**

→ Die Elternbefragung ist repräsentativ für die Grundgesamtheit!



### Wissenschaftliche Grundlage:

Bei einer Population von 10.000 Personen ist ein vergleichsweise kleines Mindestverhältnis von **10 % (1.000)** Personen erforderlich, um die Repräsentativität der Stichprobe sicherzustellen. Bei Populationen unter 1.000 Personen sind 30% ratsam.

(Neumann, W. L. 2007)



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Datengrundlage auf Ebene der Halbtagschulen | Rücklaufquote pro Schule

| Halbtagschule                              | Rücklauf zu Schüler:innen 2023/24 | Gesamtanzahl Schüler:innen 2023/24 | Rücklaufquote Schüler:innen 2023/24 | Zusätzlicher Rücklauf Vorschulkinder 2023/24 | Zusätzlicher Rücklauf Vorschulkinder und 1. Klässler 2024/25 | Zusätzliche wiederholte Teilnahme 2024/25 |
|--|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--|--|---|
| Eisgrubschule, Altstadt                    | 70                                | 228                                | 30,7%                               | 16   | 33   | 11  |
| Erich-Kästner-Schule, Bretzenheim          | 53                                | 152                                | 34,9%                               | 18   | 2  | 0   |
| Marc-Chagall-Schule, Drais                 | 23*                               | 112                                | 20,5%*                              | 6  | 0  | 0   |
| Grundschule im Feldgarten, Ebersheim       | 155                               | 271                                | 57,2%                               | 28   | 36   | 6   |
| Maler-Becker-Schule, Gonsenheim            | 133                               | 372                                | 35,8%                               | 25   | 33   | 14  |
| Münchfeldschule, Ha/Mü                     | 158                               | 217                                | 72,8%                               | 8  | 10   | 1   |
| Dr.-Martin-Luther-King-Schule, Ha/Mü       | 34**                              | 211                                | 16,1%**                             | 11   | 11   | 2   |
| Grundschule Laubenheim, Laubenheim         | 31**                              | 327                                | 9,5%**                              | 28   | 11   | 2   |
| Brunnenschule, Marienborn                  | 36*                               | 146                                | 24,6%*                              | 28   | 6  | 3   |
| Pestalozzischule, Mombach                  | 142                               | 276                                | 51,4%                               | 23   | 11   | 5   |
| Leibnizschule, Neustadt                    | 66                                | 203                                | 32,5%                               | 4  | 7  | 0   |
| Grundschule an den Römersteinen, Oberstadt | 110                               | 268                                | 41,0%                               | 22   | 26   | 16  |
| Schillerschule, Weisenau                   | 134                               | 325                                | 41,2%                               | 19   | 14   | 6   |

\*\* Sehr geringe Teilnahme; Ergebnisse sind nicht repräsentativ → Zur Bedarfsbemessung werden Daten der gesamtstädtischen Ergebnisse herangezogen.

\* Geringe Teilnahme; Ergebnisse weniger repräsentativ → Differenzierte Betrachtung notwendig; zur Bedarfsbemessung werden sowohl schulstandortbezogene als auch gesamtstädtische Ergebnisse herangezogen.



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## BLOCK 1: Auswertung auf Ebene der Stadt Mainz | Nutzung der Angebote & Bedarf

Frage 4: **Nutzen Sie** aktuell (Kita-/Schuljahr 2023/24 und 2024/25) eines der Angebote am Nachmittag?

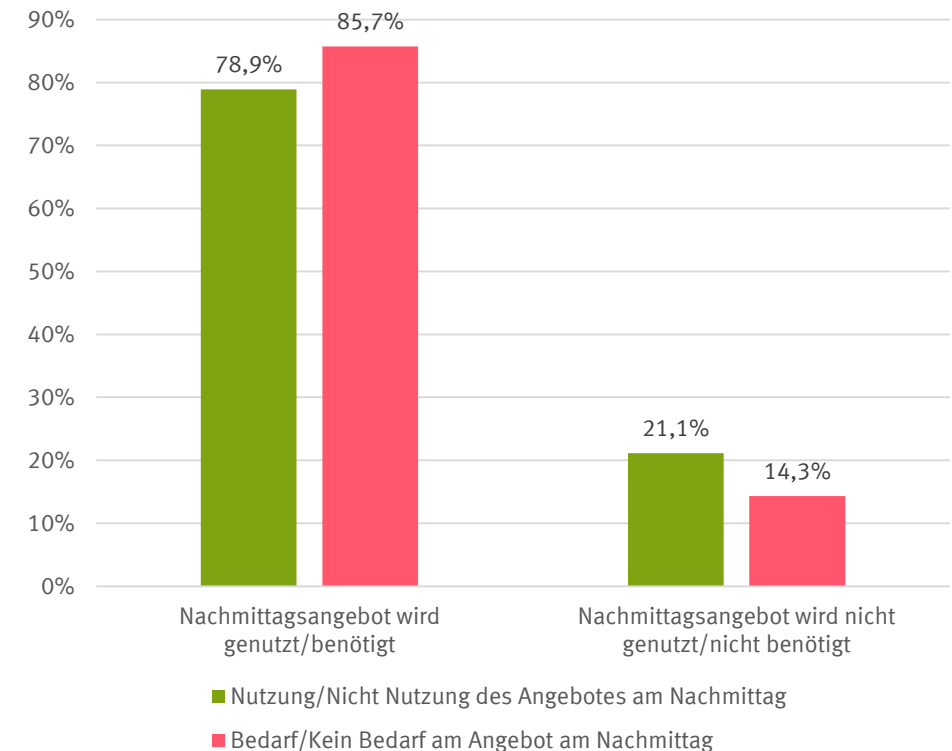
|         |              | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|------------------|
| Gültig  | Ja           | 2.569      | 78,9%   | 78,9%            |
|         | Nein         | 685        | 21,0%   | 21,1%            |
|         | Gesamt       | 3.254      | 99,9%   | 100,0%           |
| Fehlend | Keine Angabe | 4          | 0,1%    |                  |
| Gesamt  |              | 3.258      | 100,0%  |                  |

Frage 9: **Benötigen Sie** für das nächste Schuljahr (2024/25 und 2025/26 ein Angebot am Nachmittag?

|         |              | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente |
|---------|--------------|------------|---------|------------------|
| Gültig  | Ja           | 2.481      | 76,2%   | 85,7%            |
|         | Nein         | 413        | 12,7%   | 14,3%            |
|         | Gesamt       | 2.894      | 88,8%   | 100,0%           |
| Fehlend | Keine Angabe | 364*       | 11,2%*  |                  |
| Gesamt  |              | 3.258      | 100,0%  |                  |

\*Eltern mit Kindern in Klasse 4 haben Frage 9 nicht mehr beantwortet.

Genutztes und benötigtes Nachmittagsangebot





# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## BLOCK 1: Auswertung auf Ebene der Stadt Mainz | Bedarf

Frage 9: **Benötigen Sie** für das nächste Schuljahr (2024/25 und 2025/26) ein Angebot am Nachmittag? (Aufgeschlüsselt nach Grundschulen)

| Grundschule                   | Antwort | Häufigkeit    | Gültige Prozente |
|-------------------------------|---------|---------------|------------------|
| Eisgrubschule                 | Ja      | 104 von 112   | 92,9%            |
| Martinus-Schule Altstadt      | Ja      | 2 von 2*      | *                |
| Heinrich-Mumbächer-Schule     | Ja      | 97 von 100**  | 97,0%**          |
| Erich-Kästner-Schule          | Ja      | 61 von 69     | 88,4%            |
| Marc-Chagall-Schule           | Ja      | 22 von 24*    | 91,7%*           |
| GS im Feldgarten              | Ja      | 181 von 217   | 83,4%            |
| Peter-Härtling-Schule         | Ja      | 160 von 190** | 84,2%**          |
| Waldorfschule Finthen         | Ja      | 36 von 45**   | 80,0%**          |
| Maler-Becker-Schule           | Ja      | 154 von 171   | 90,1%            |
| GS am Gleisberg               | Ja      | 184 von 219** | 84,0%**          |
| Martinus-Schule Gonsenheim    | Ja      | 85 von 112**  | 75,9%**          |
| Peter-Jordan-Schule           | Ja      | 3 von 3*      | *                |
| Münchfeldschule               | Ja      | 113 von 147   | 76,9%            |
| Dr.-Martin-Luther-King-Schule | Ja      | 50 von 55*    | 90,9%*           |
| Astrid-Lindgren-Schule        | Ja      | 8 von 9*      | *                |

| Grundschule               | Antwort | Häufigkeit    | Gültige Prozente |
|---------------------------|---------|---------------|------------------|
| Theodor-Heuss-Schule      | Ja      | 135 von 139** | 97,1%**          |
| GS Laubenheim             | Ja      | 64 von 68*    | 94,1%*           |
| GS Lerchenberg            | Ja      | 92 von 110**  | 83,6%**          |
| Brunnenschule             | Ja      | 42 von 60*    | 70,0%*           |
| Pestalozzischule          | Ja      | 108 von 140   | 77,1%            |
| GS am Lemmchen            | Ja      | 40 von 52**   | 76,9%**          |
| Leibnizschule             | Ja      | 61 von 66     | 92,4%            |
| Feldbergschule            | Ja      | 67 von 72**   | 93,1%**          |
| Goetheschule              | Ja      | 146 von 163** | 89,6%**          |
| GS an den Römersteinen    | Ja      | 126 von 151   | 83,4%            |
| Ludwig-Schwamb-Schule     | Ja      | 131 von 140** | 93,6%**          |
| Martinus-Schule Oberstadt | Ja      | 11 von 12*    | *                |
| Windmühlenschule          | Ja      | *             | *                |
| Schillerschule            | Ja      | 105 von 134   | 78,4%            |
| Martinus-Schule Weisenau  | Ja      | 32 von 36**   | 88,9%**          |

\* Geringe bis sehr geringe Rücklaufquote; Angaben sind nicht repräsentativ für den Schulstandort.  
\*\* Repräsentativität muss noch geprüft werden.

Legende: ■ GTSA; ■ HTS mit BGS; ■ FöS mit BGS; ■ Freie Schule mit BGS



# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## BLOCK 1: Auswertung auf Ebene der Stadt Mainz | Gründe für Nichtnutzung

Frage 9b: Wenn Sie für das nächste Schuljahr (2024/25 und 2025/26) **kein Angebot** benötigen/nutzen werden, **warum nicht?** (Mehrfachangabe möglich)

| Gründe, warum kein Angebot benötigt wird |   | Häufigkeit | Gültige Prozenzte |
|--|---|------------|-------------------|
| Gültig                                   | Die Betreuung wird selbst übernommen.   | 238        | 57,7%             |
|  | Mein Kind soll an außerschulischen Angeboten teilnehmen können (z. B. Vereinen, Jugendarbeit, privater Nachhilfe usw.). | 150        | 36,1%             |
|  | Die Angebote sind mir zu unflexibel.  | 110        | 26,6%             |
|  | Die Qualität der Angebote überzeugt mich nicht.   | 88         | 21,3%             |
|  | Sonstiges   | 81         | 19,6%             |
|  | Die Betreuung wird privat über Dritte organisiert (z. B. Oma/Opa, Nachbarn usw.).                                       | 76         | 18,4%             |
|  | Es ist mir zu teuer.  | 71         | 17,2%             |
|  | Ich habe keinen Platz bekommen.   | 63         | 15,3%             |
|  | Es gibt kein anderes Angebot in der Nähe.   | 19         | 4,6%              |
|  | Es gibt keine Ganztagschule in der Nähe.  | 16         | 3,8%              |
| Fehlend                                  | Keine Angabe  | 175        | 42,3%             |
| Gesamt                                   |   | 413        | 100,0%            |

Dies stellen die Top 5 der Gründe dar, die unabhängig von der Schulform von 238 Personen (n=413; N=3.258) angegeben wurden (Achtung: Mehrfachnennung möglich).

Es sind starke bis mäßige Zusammenhänge zwischen den einzelnen Gründen erkennbar.

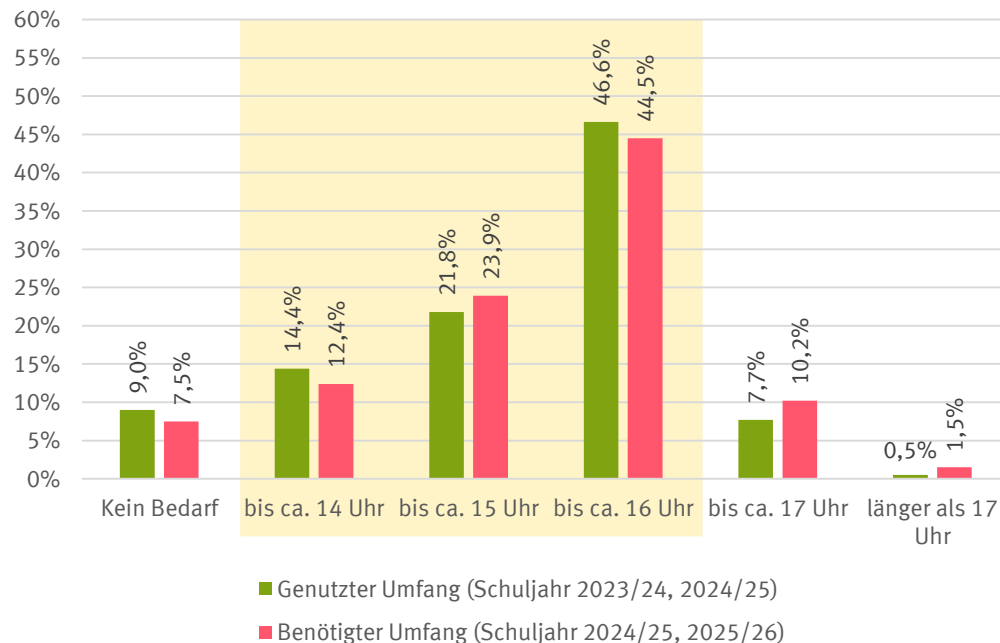


# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

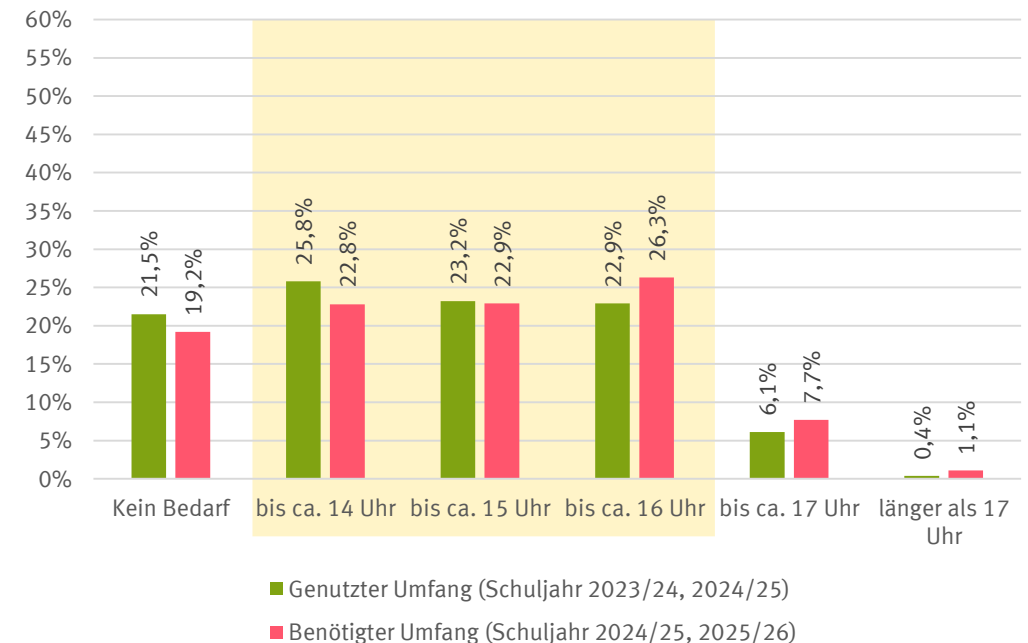
## BLOCK 1: Auswertung auf Ebene der Stadt Mainz | Genutzter/Benötigter Umfang

Frage 5: In welchem **Umfang nutzen** Sie aktuell (Kita-/Schuljahr 2023/24 und 2024/25) das Angebot am Nachmittag? (Angabe der gültigen Prozente)  
Frage 10: In welchem **Umfang benötigen** Sie nächstes Schuljahr (2024/25 und 2025/26) ein Angebot am Nachmittag? (Angabe der gültigen Prozente)

Zeitlicher Umfang des Angebotes am Nachmittag:  
Durchschnittliche Werte für  
Montag bis Donnerstag



Zeitlicher Umfang des Angebotes am Nachmittag:  
Werte für  
Freitag







# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## BLOCK 2: Auswertung auf Ebene der Halbtagschulen | Nutzung der Angebote & Bedarf

Frage 4: **Nutzen Sie** aktuell (Kita-/Schuljahr 2023/24 und 2024/25) eines der Angebote am Nachmittag?

|         |              | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozen-te |
|---------|--------------|------------|---------|-------------------|
| Gültig  | Ja           | 1.190      | 72,2%   | 74,1%             |
|         | Nein         | 415        | 25,2%   | 25,9%             |
|         | Gesamt       | 1.605      | 97,4%   | 100,0%            |
| Fehlend | Keine Angabe | 42*        | 2,6%    |                   |
| Gesamt  |              | 1.647      | 100,0%  |                   |

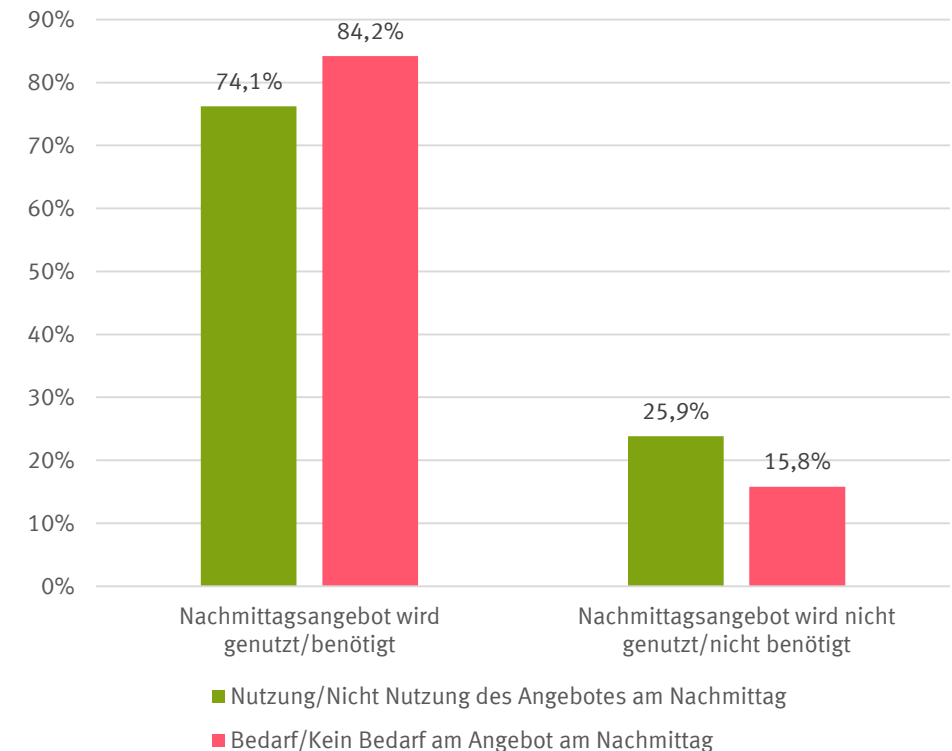
\*Rücklauf von 39 TN war für diese Frage nicht auswertbar und 3 fehlende Angaben.

Frage 9: **Benötigen Sie** für das nächste Schuljahr (2024/25 und 2025/26 ein Angebot am Nachmittag?

|         |              | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozen-te |
|---------|--------------|------------|---------|-------------------|
| Gültig  | Ja           | 1.191      | 72,3%   | 84,2%             |
|         | Nein         | 223        | 13,5%   | 15,8%             |
|         | Gesamt       | 1.414      | 85,8%   | 100,0%            |
| Fehlend | Keine Angabe | 233*       | 14,2%   |                   |
| Gesamt  |              | 1.647      | 100,0%  |                   |

\*Eltern mit Kindern in Klasse 4 (n=185) haben zusätzlich Frage nicht mehr beantwortet.

Genutztes und benötigtes Nachmittagsangebot





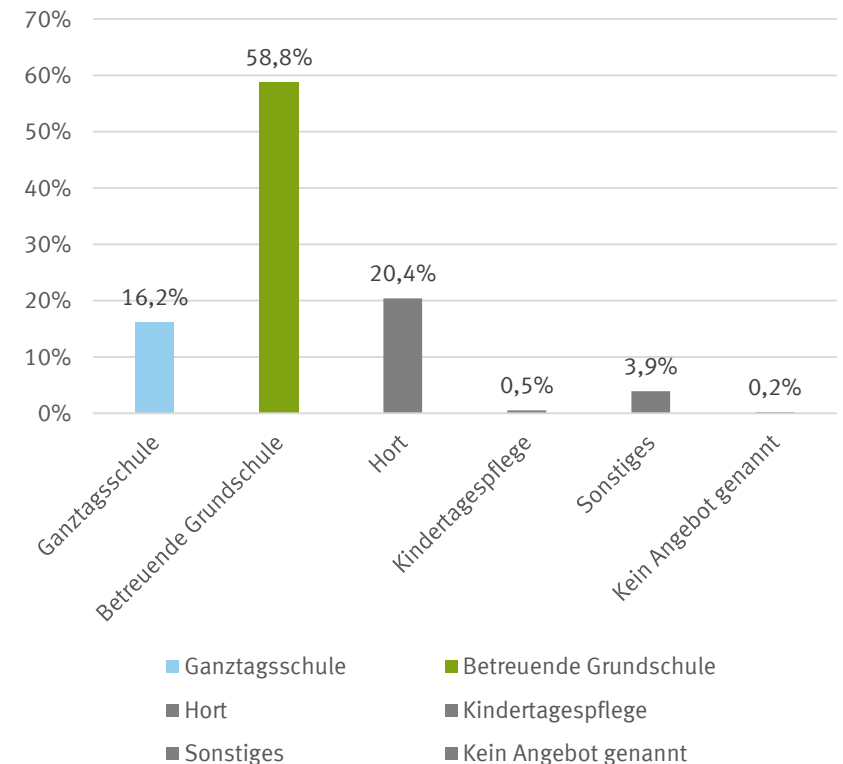
# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## BLOCK 2: Auswertung auf Ebene der Halbtagschulen | Bedarf

Frage 9a: **Benötigen Sie** für das nächste Schuljahr (2024/25 und 2025/26 ein Angebot am Nachmittag? **Wenn ja, welches?**

|         | Angebot                | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozepte |
|---------|------------------------|------------|---------|------------------|
| Gültig  | Ganztagschule          | 193        | 11,7%   | 16,2%            |
|         | Betreuende Grundschule | 700        | 42,5%   | 58,8%            |
|         | Hort                   | 243        | 14,8%   | 20,4%            |
|         | Kindertagespflege      | 6          | 0,4%    | 0,5%             |
|         | Sonstiges              | 46         | 2,7%    | 3,9%             |
|         | Kein Angebot genannt   | 3          | 0,2%    | 0,2%             |
|         | Gesamt                 | 1.191      | 72,3%   | 100,0%           |
| Fehlend | Keine Angabe           | 456*       | 27,7%   |                  |
| Gesamt  |                        | 1.647      | 100,0%  |                  |

Benötigte Angebote am Nachmittag



\* In dieser Summe sind folgende Antworten auf Frage 9 enthalten: Nein (n=223); ohne Angabe (n=9); nicht auswertbar (n=39) und Angaben der 4.-Klässler 2023/24 (n=185).

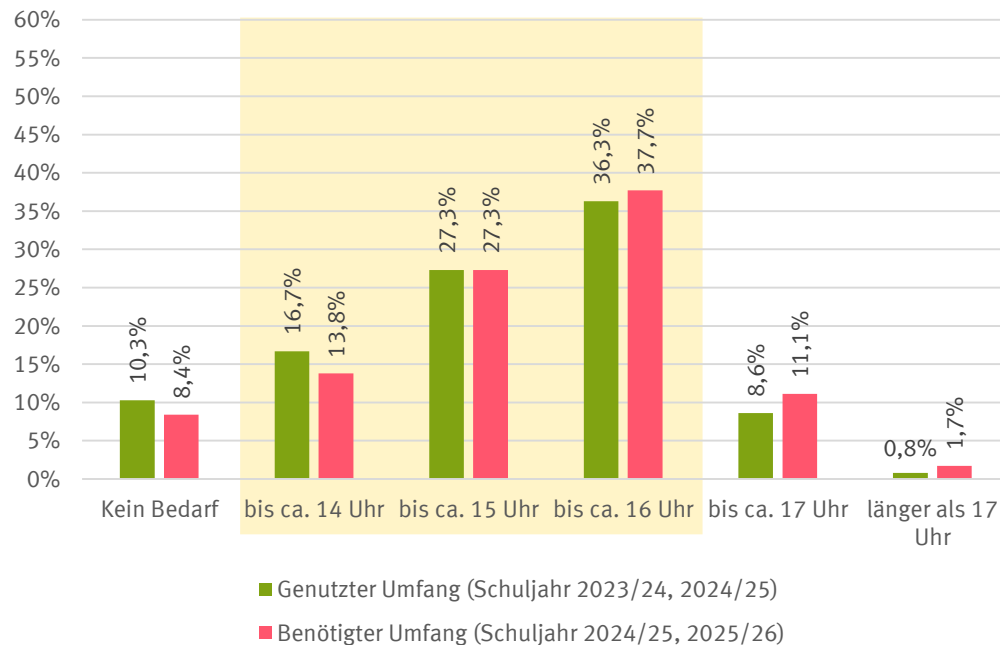
\*Eltern mit Kindern in Klasse 4 haben Frage 9 nicht mehr beantwortet.

# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

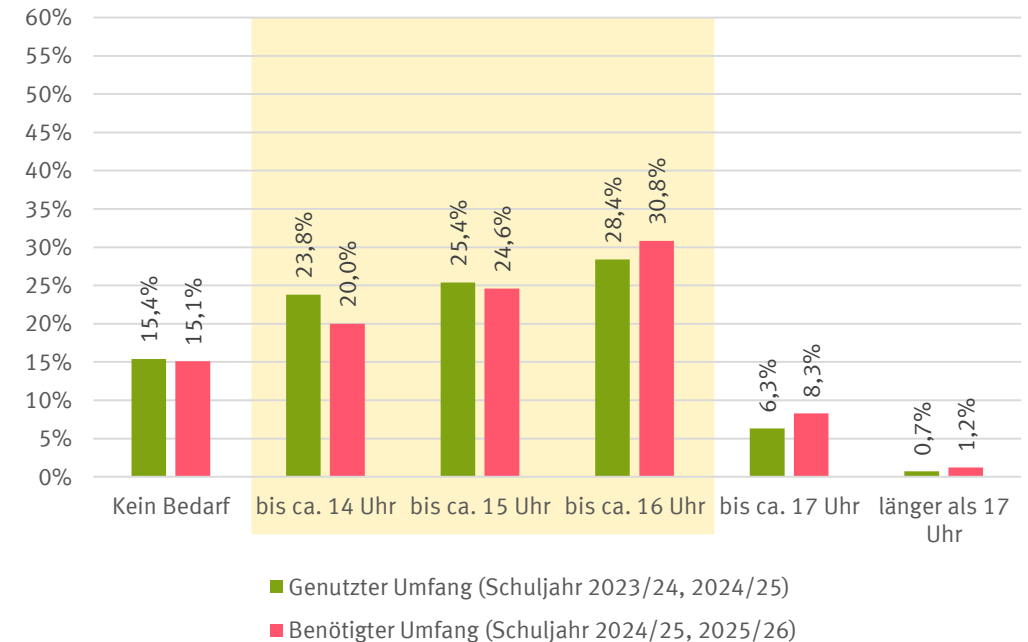
## BLOCK 2: Auswertung auf Ebene der Halbtagschulen | Genutzter/Benötigter Umfang

Frage 5: In welchem **Umfang nutzen** Sie aktuell (Kita-/Schuljahr 2023/24 und 2024/25) das Angebot am Nachmittag? (Angabe der gültigen Prozente)  
Frage 10: In welchem **Umfang benötigen** Sie nächstes Schuljahr (2024/25 und 2025/26) ein Angebot am Nachmittag? (Angabe der gültigen Prozente)

Zeitlicher Umfang des Angebotes am Nachmittag:  
Durchschnittliche Werte für  
Montag bis Donnerstag



Zeitlicher Umfang des Angebotes am Nachmittag:  
Werte für  
Freitag





# TOP 3: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Ergebnisse der Elternbefragung

## Anlage: Schulstandortbezogene Einzelauswertung

---

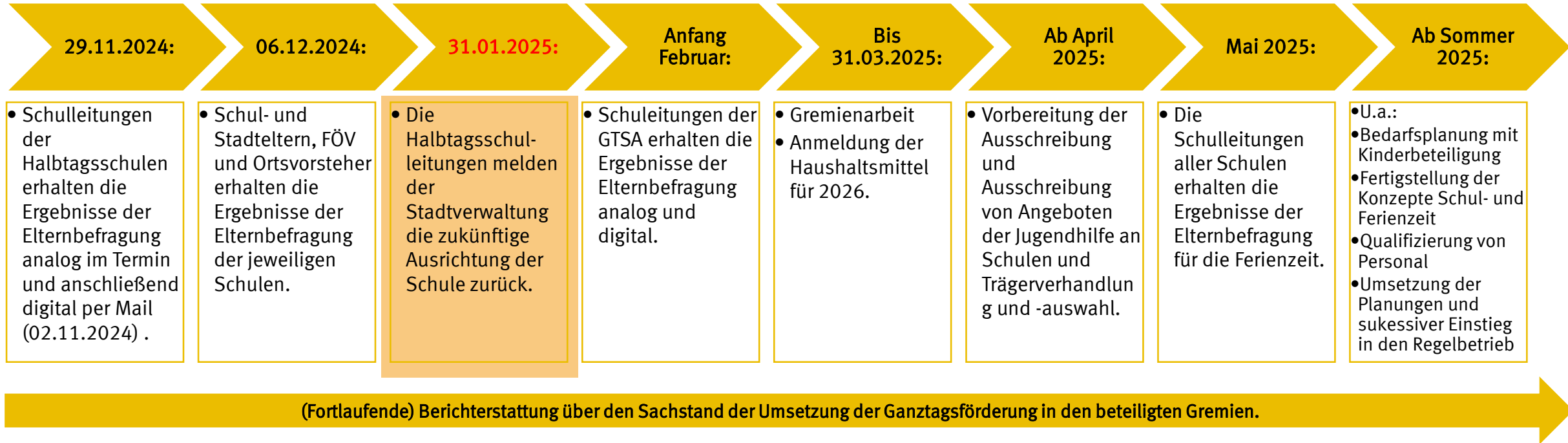
Die Einzelauswertungen pro Schulstandort erhalten Sie am Ende der Sitzung in einer **analogen** und **digitale Mappe** mit den Ergebnissen der Elternbefragung für Ihre Halbtagschule.

Die Mappe enthält:

- Anschreiben des Jugend- und Schuldezerneten Herrn Dr. Lensch
- Gesamtpräsentation des heutigen Termins
- Kernergebnisse: TN pro Schule (Folie 15), Nutzung der Angebote & Bedarf (Folie 16), zeitliche Umfänge (Folie 17)
- Anlage: Ergebnisse entlang des Fragebogens (ohne Ferien)
- Rückmeldebogen bis 31. Januar 2025



# TOP 4: Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Zeitplanung bis Sommer 2025





# TOP 4: Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung: Ziele des Gesetzes

- Verbesserung der **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- Verbesserung der **Chancengerechtigkeit in der Bildung**
  - Reduktion des Zusammenhangs von sozialer Herkunft (armutsbezogene Faktoren) und Bildungserfolg
  - Anschluss an kommunale Konzepte in Mainz: Bildungsförderung ist Armutsprävention

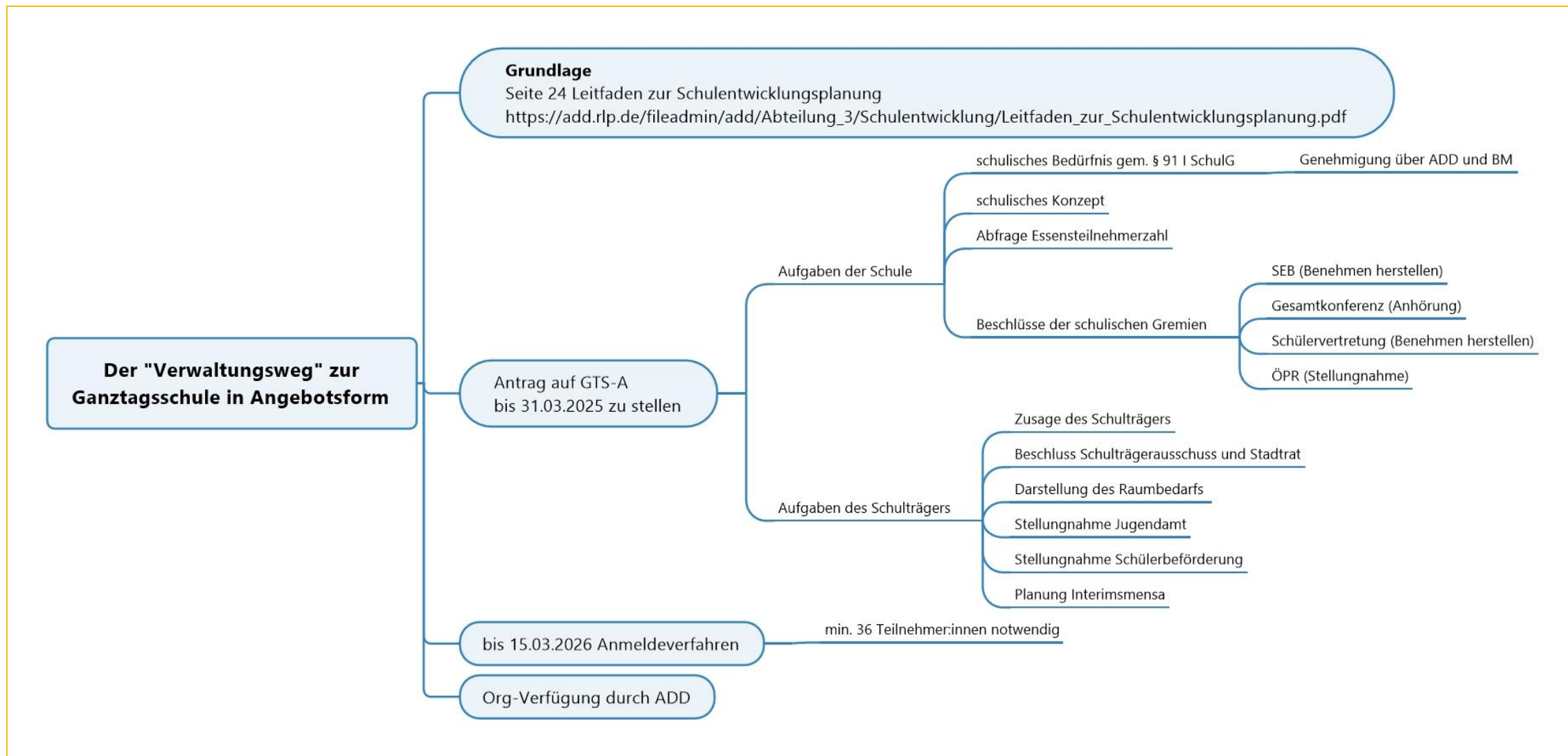
| Der ifo-„Ein Herz für Kinder“-Chancenmonitor |                        |                                   |                       |                 |  |
|--|------------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|--|
| Familiärer Hintergrund                       |                        |                                   |                       |                 | Wahrscheinlichkeit eines Gymnasialbesuchs (in %) |
|  | Elternteile mit Abitur | Haushaltsnettoeinkommen (in Euro) | Migrationshintergrund | Alleinerziehend |  |
| 1  | kein                   | unter 2 600                       | nein                  | nein            | 21,1   |
| 2  | kein                   | unter 2 600                       | ja                    | nein            | 21,3   |
| 3  | kein                   | unter 2 600                       | ja                    | ja              | 21,5   |
| 4  | kein                   | unter 2 600                       | nein                  | ja              | 22,1   |
| 5  | kein                   | 2 600–4 000                       | ja/nein               | ja/nein         | 26,3   |
| 6  | kein                   | über 4 000                        | ja                    | nein            | 30,7   |
| 7  | kein                   | über 4 000                        | nein                  | ja/nein         | 36,4   |
| 8  | ein                    | unter 4 000                       | ja                    | ja/nein         | 44,4   |
| 9  | ein                    | 4 000–5 500                       | nein                  | nein            | 59,2   |
| 10   | ein                    | 2 600–5 500                       | nein                  | ja              | 63,7   |
| 11   | ein                    | über 5 500                        | ja/nein               | ja/nein         | 64,6   |
| 12   | zwei                   | 4 000–5 500                       | ja/nein               | nein            | 70,6   |
| 13   | zwei                   | über 5 500                        | nein                  | nein            | 80,3   |
| 14   | zwei                   | über 5 500                        | ja                    | nein            | 80,6   |

Anmerkungen: Anteil der Kinder von 10 bis 18 Jahren mit dem jeweiligen familiären Hintergrund, die ein Gymnasium besuchen. Zur besseren Übersicht werden ausgewählte Kategorien dargestellt und einige Kategorien zusammengefasst. Die vollständigen Ergebnisse für alle 40 möglichen Ausprägungen der Kombination der vier Merkmale des familiären Hintergrunds finden im Projektbericht.

Quelle: Mikrozensus 2019; eigene Berechnungen. © ifo Institut



# TOP 4: Der Verwaltungsweg zur Ganztagschule in Angebotsform





# Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung: Kontaktdaten

## Umsetzungsplanung und Durchführung des Ganztagsförderungsgesetzes

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz  
51 – Amt für Jugend und Familie

Abteilungsleitung – 51.02 Kinder, Jugend und  
Familien  
Stadtjugendpfleger und stellvertretender Amtsleiter  
Herr Marcus Hansen

Tel: 06131 - 12 2870  
Email: marcus.hansen@stadt.mainz.de

## Bedarfsermittlung der Jugendhilfeplanung

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz  
50 – Amt für soziale Leistungen

Jugendhilfeplanung – 50.00 Stabsstelle Jugendhilfe- und  
Sozialplanung  
Frau Viktoria Fouché

Tel: 06131 - 12 2576  
Email: viktorija.fouche@stadt.mainz.de

## Infrastrukturplanung für die Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes

Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz  
50 – Amt für soziale Leistungen

Bildungsplanung – 50.00 Stabsstelle Jugendhilfe- und  
Sozialplanung  
Frau Anna Michael

Tel: 06131 - 12 2999  
Email: anna.michael@stadt.mainz.de